

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 24 (1906)
Heft: 355

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Postes.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Zölle: Deutschland. — Douanes: Allemagne. — Weinbau Spaniens im Jahre 1905. — Industrielle Lage in Deutschland. — Elsass-lothringische Eisenbahnen. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 22. August. Die Firma Frau A. Riegler-Reiss in Zürich III — Möbelhandlung — (S. H. A. B. Nr. 418 vom 4. November 1904, pag. 1669) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. August. Die Firma J^b Kägi-Strasser in Seelmatten-Turbental — mech. Stickerei — (S. H. A. B. Nr. 247 vom 22. Juni 1903, pag. 985) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

22. August. Firma N. Axelrod & C^{ie} in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 271 vom 2. August 1900, pag. 1087). Die Gesellschafterin Nadeschda Axelrod geb. Kammer ist infolge Todes aus der Firma ausgeschieden. Die Firma wird abgeändert in Axelrod & C^{ie}. Geschäftslokal: Rämistrasse 33.

22. August. Inhaberin der Firma E. Pfister-Hofmann in Winterthur ist Emma Pfister geb. Hofmann, von Bubikon, in Winterthur. Wirtschaftsbetrieb und Immobilienverkehr. Turnerstrasse 4, zum «Terminus». Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Ferdinand Pfister-Hofmann.

22. August. Eintragung von Amteswegen, verfügt vom Handelsregisterbureau:

Inhaber der Firma Jos. Herzog in Zürich III ist Josef Herzog, von Mumpf (Aargau), in Zürich III. Baugeschäft und Immobilienverkehr. Friesenbergstrasse 16.

23. August. Inhaber der Firma C. W. Frauenlob in Zürich I ist Carl Werner Frauenlob, von Oetwil a. See, in Zürich I. Vertretung in elektrotechnischen Bedarfsartikeln und Automobilen. Hechtplatz 1, zum Raben.

23. August. Maschinenfabrik Oerlikon (Ateliers de construction Oerlikon) in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 467 vom 30. November 1905, pag. 1865). Die Prokura Alfred Enderli ist erloschen.

23. August. Inhaber der Firma A. Enderli in Oerlikon ist Alfred Enderli, von und in Oerlikon. Vertretung in deutschen und amerikanischen Werkzeugmaschinen, Werkzeuge etc. Gubelstrasse 53.

23. August. Die Firma A. Wüscher in Feuerthalen — mechanische Werkstätte — (S. H. A. B. Nr. 103 vom 19. März 1900, pag. 415) und damit die Prokura Johanna Wüscher geb. Wüscher ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wüscher & Herzog».

23. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Wüscher & Co, Reformschlossfabrik, in Feuerthalen — unbeschränkt haftender Gesellschafter: Alexander Wüscher, Kommanditärin: Firma «Zündel & Co» in Schaffhausen — (S. H. A. B. Nr. 335 vom 28. August 1903, pag. 1337) hat sich aufgelöst. Die obgenannte Firma ist daher erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wüscher & Herzog».

23. August. Jakob Alexander Wüscher, von Schaffhausen, in Feuerthalen, und Emil Herzog, von Neuhausen, in Herisau, haben unter der Firma Wüscher & Herzog in Feuerthalen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1906 ihren Anfang nahm. Mechanische Werkstätte und Reformschlossfabrikation, zur «Fortuna». Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firmen: «A. Wüscher» und «Wüscher & Co, Reformschlossfabrik».

23. August. Salomon Brailowsky und Leon Leiba Edlin, beide von Ekaterinoslaw (Russland), in Zürich V, haben unter der Firma Brailowsky & Edlin, Zürcher Champagner-Limonaden-Fabrik in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1906 ihren Anfang nahm. Fabrikation von Limonaden und Siphons. Florastrasse 10.

23. August. Die Firma Ph. & E. Link in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 385 vom 28. September 1905, pag. 1537) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Uraniastrasse 9, Zürich I.

23. August. Der Kollektivgesellschaftler Armin Maggi in Firma Maggi & C^{ie} in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 145 vom 6. April 1906, pag. 577) wohnt nun in Zürich V.

23. August. In der Firma E. Schneider-Minger in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 283 vom 7. Juli 1905, pag. 1129) ist die Prokura des Kaspar Schneider-Minger erloschen.

23. August. Die Firma Angelo Tibiletti in Winterthur — Spezerei- und Kolonialwaren — (S. H. A. B. Nr. 303 vom 6. September 1900, pag. 1215) wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Berichtigung. Der Inhaber der Firma Rudolf Müller in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 299 vom 12. Juli 1906, pag. 1193) wohnt nicht in Zürich I, sondern in Zürich III.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern.

1906. 23. August. Die Genossenschaft Gewerbelalle Bern in Bern (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1904 pag. 1) hat an Stelle des aus dem

Vorstand ausgetretenen Caspar Märki als Vizepräsident des Vorstandes gewählt Franz Koch, von Genslingen (Württemberg), in Bern. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Aktuar Fritz Dubach gleichwie der Präsident rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Bureau Interlaken.

23. August. Inhaber der Firma Jos. Moser, mech. Werkstätte, in Interlaken ist Josef Moser, von Kirchenthurnen, in Interlaken. Natur des Geschäfts: Mech. Werkstätte und Installationsgeschäft. Geschäftslokal: Blumenstrasse.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1906 16 août. La maison A. Brunshwig-Cerf, à Romont (F. o. s. du c. du 27 mai 1902 n^o 203, pag. 810), a supprimé sa succursale de Bulle, (Tissus, confection, chapellerie, chaussure, plumes, duvets et articles de trousseaux), la raison A. Brunshwig-Cerf, à Bulle, est en conséquence radiée.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1906 22. August. Josef Foltzer, von Tagolsheim (Elsass), in Hölstein, und Wilhelm Bordt, von Durlach (Baden), in St. Ludwig, haben unter der Firma Foltzer & Cie. in Hölstein eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Josef Foltzer ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Wilhelm Bordt ist Kommanditär mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000) und erhält zugleich die Prokura. Natur des Geschäfts: Kunsttextilfabrikation.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzelo est.

1906 23. August. Die Firma Heinrich Scheitlin — Mülerei — in Herisau (S. H. A. B. Nr. 287 vom 17. Oktober 1893, pag. 1197) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

23. August. Die Firma Fr. Ruckstuhl-Zuberbühler, Schuh- und Schirmhandlung, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 91, vom 4. März 1905, pag. 361), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1906. 22. August. Die Firma Gottfried Braun, Fabrikation in halb-wollenen Waren, Import und Kommission diverser Manufakturen, mit Sitz in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 385 vom 28. September 1905, pag. 1538) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

22. August. Die Inhaber der Firma Lehner & Huber in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 176 vom 9. Juli 1895, pag. 740) melden infolge käuflicher Uebernahme des Geschäftes der Firma «Gottfried Braun» in Wattwil als weitere Natur des Geschäftes an: Fabrikation halbwoellener Waren. Die Firma erteilt Einzelprokura an Albert Niedermann, von Steinach, in St. Gallen.

22. August. Die Firma Maschinenfabrik Bruggen, Alwin Helwig in Bruggen (S. H. A. B. Nr. 382 vom 7. Oktober 1904, pag. 1525) ist infolge Assoziation erloschen.

Alwin Wiegand Helwig, von Reichenau (Sachsen), in Bruggen, und Louis Abraham Egger, von Adelboden (Bern), in Frauenfeld, haben unter der Firma Maschinenfabrik Bruggen, Helwig & Egger in Bruggen, politische Gemeinde Straubenzell, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1906 ihren Anfang nahm. Maschinenfabrik. Gebäude an der Kräzern.

23. August. Maria Rennhaas, von Altenrhein, und Josef Rennhaas, von Rorschach, beide in Rorschach, haben unter Firma Jos. Rennhaas Wwe & Sohn in Rorschach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1906 ihren Anfang nahm. Holzhandlung und Fuhrhalterei. Gut, Rorschach.

23. August. Schweiz. Metallarbeiterverband, Section St. Gallen, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 205 vom 11. Mai 1906, pag. 818). Aenderungen im Vorstand: Jakob Baur, Präsident; Heinrich Freimuth, Vizepräsident; Willy Oelssner, Aktuar; Emil Ott, Kassier; Heinrich Albrecht, Jakob Keller, Max Sonnhütter, Joseph Ffirt und Arnold Marti, letztere 5 als Beisitzer; alle 9 in St. Gallen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1906. 22. August. Der Verkehrsverein Thusis in Thusis (S. H. A. B. Nr. 88 vom 6. März 1903, pag. 349) hat in seiner Generalversammlung vom 24. Februar 1906 die Statuten abgeändert. Zur rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten des Vereins ist nunmehr auch der Kassier berechtigt. Die übrigen Aenderungen betreffen die im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen nicht. Kassler ist: Dr. med. Ernst Schreiber, von und in Thusis.

22. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hartmann & Cie. in Schiers (S. H. A. B. Nr. 419 vom 28. Dezember 1900, pag. 1679) — Tuch-, Mercerie-, Quincallerie-, Glas- und Geschirrhandlung — hat sich infolge Verkaufs des Geschäftes aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

22. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerhof A.-G. (Hotel Suisse) in Sta. Maria im Münstertal (S. H. A. B. Nr. 224 vom 12. Juni 1902, pag. 894, und Nr. 72 vom 30. Juni 1905 pag. 1085) hat in ihrer Verwaltungsratssitzung vom 15. Juli 1906 an Stelle des zurücktretenden Emil Roussette zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt: Dr. Domenig Bezzola, von und in Zerneß. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft.

22. August. Die Firma **E. Reinhardt** in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 183 vom 16. August 1893 pag. 747) — Damenkonfektion — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Aarau.

1906. 22. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Häusle & Cie.** in Aarau (S. H. A. B. Nr. 377 vom 23. September 1905, pag. 1505) hat sich aufgelöst, die Firma, sowie die von ihr an Fritz Ruffi erteilte Prokura ist erloschen.

Jacob Häusle, von Dornbirn (Oesterreich), in Aarau, Josef Grasser, von Lure (Frankreich), in Aarau, und Fritz Ruffi, von Burgdorf (Kt. Bern), in Bern, haben unter der Firma **Stoffdruckerei Aarau, Ruffi, Häusle & Cie.** in Aarau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 21. August 1906 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Häusle & Cie» übernimmt. Natur des Geschäftes: Stoffdruckerei. Geschäftslokal: Laurenzenvorstadt.

23. August. Der Verein unter der Firma **Taubstummenanstalt Aarau** in Aarau (S. H. A. B. Nr. 261 vom 18. September 1896, pag. 1074) hat an Stelle von Aug. Guyer-Blatner zum Präsidenten gewählt: Jakob Henz-Plüss, Stadtrat, von und in Aarau.

Bezirk Zofingen.

22. August. Die Firma **Scheurmann-Kunke**, Früchte- und Gemüse-Import in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 60 vom 16. Februar 1904, pag. 237) und damit die Prokura Ferd. Scheurmann ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle.

1906. 22. août. Le chef de la maison **F. Calandra-Wuest**, à Bex, est Felix fils de Jean-Baptiste Calandra, de Lesa (Province de Novarre, Italie), domicilié à Bex. Genre de commerce: Café-Brasserie du Crompt. Bureau: Rue du Crompt, Bex.

22. août. Le chef de la maison **H^e Waridel**, à Roche, est Henriette-Marguerite, fille de Samuel-Louis Jan, veuve de Pierre-Philippe Waridel, de Prahins et Chanéaz, domicilié à Roche. Genre de commerce: Boulangerie et épicerie-mercerie. Bureau: à Roche.

22. août. Le chef de la maison **Perasso Lucien**, à Roche, est Jean-Baptiste-Lucien, fils de Jean-Baptiste Perasso, de Cesano-Torinese (Province de Turin, Italie), domicilié à Roche. Genre de commerce: Boulangerie et pâtisserie. Bureau, à Roche.

Bureau du Sentier.

21. août. La raison **Henri Aug. Piguet**, horlogerie et bijouterie, au Sentier (F. o. s. du c. du 27 novembre 1890, n° 171) est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Vevey.

22. août. Pierre, fils de Louis Corpataux, de Fribourg, domicilié à la Tour de Peilz, et Léon, fils d'Edouard Pilet, de la Tour de Trême, domicilié à Vevey, ont constitué sous la raison sociale **Corpataux & Pilet** une société en nom collectif, dont le siège est à Vevey, et qui a commencé le 25 juin 1906. Genre de commerce: Agence immobilière. Commission. Gérance. Location. Toune des livres. Correspondance. Traductions. Recouvrements. Copies, etc. Bureaux: A Vevey, rue des Communaux n° 25.

22. août. Le chef de la maison **Georges Thévenaz**, à Montreux (Le Châtelard), est Georges-Ami, fils de Jules-Henri Thévenaz, de Bullet, domicilié au Châtelard. Genre de commerce: Combustibles. Chantier et bureau: à Montreux, Le Châtelard, Avenue des Alpes.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry.

1906. 21. août. Sous la dénomination de **Ligue contre la tuberculose dans le District de Boudry**, il est fondé une société qui a son siège à Boudry et a pour but la lutte contre la tuberculose par tous les moyens possibles, dans les limites de sa situation financière. Ses statuts portent la date du 14 juillet 1906. Font partie de la société toutes les personnes qui ont payé la cotisation annuelle dont le taux est fixé à un franc au minimum, ou qui ont fait un don de cinquante francs au moins. Les publications de la société sont faites dans un journal de la contrée au choix du comité. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des membres de la société et un comité de sept membres au moins. La société est engagé par la signature collective du président ou du vice-président avec celle du secrétaire ou du secrétaire adjoint ou du trésorier. Le président est le Dr Edmond Weber, à Colombier, le vice-président: le Dr Fritz Morin, à Colombier, le secrétaire: Paul Dumont, pasteur, à Cortaillod, le secrétaire-adjoint: Charles de Montmolin, viticulteur, à Auvernier, et le trésorier: Jean Montandon, avocat et notaire, à Boudry.

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

20. août. La raison **César Marquis, Hôtel de la Fleur de Lys**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 juillet 1894, n° 164), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «**Albert Bantle-Marquis**».

Le chef de la maison **A. Bantle-Marquis Hôtel de la Fleur de Lys**, à La Chaux-de-Fonds, est Albert Bantle-Marquis, de Stuttgart, à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Exploitation du dit hôtel. Bureaux: Rue Léopold-Robert, n° 13. La maison reprend l'actif et le passif de la raison «**C. Marquis**» radiée.

20. août. Benjamin Chatelain, de Tramelan-Dessus, à La Chaux-de-Fonds, Edmond Chatelain, de Tramelan-Dessus, à la Ferrière, et Charles Pictet, de La Chaux-de-Fonds et Genève, à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **B. Chatelain et Cie**, successeurs de **H. A. Duvoisin**, une société en nom collectif commençant le 20 août 1906. Genre de commerce: Décoration de boîtes de montres en or. Bureaux: Rue Numa Droz, n° 14. L'associé Benjamin Chatelain est seul autorisé à représenter la société et a seul la signature sociale.

21. août. Le chef de la maison **A. Pingeon**, à La Chaux-de-Fonds, est Albert-Jean Pingeon, de Rochefort, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Vente de plantes de chartreuses pour fabrication de liqueurs de chartreuse. Bureaux: Rue du Parc, n° 54.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

20. août. Dans leur assemblée générale extraordinaire tenue le 21 juin 1906 à l'hôtel municipal à Neuchâtel, les actionnaires de la société anonyme **Fabrique de Pâtes de Bois de la Doux**, ayant son siège à St-Sulpice et ses bureaux à Neuchâtel, Evolo 47 (F. o. s. du c. des 5 août 1885, n° 80, page 522; 1^{er} décembre 1887, n° 110, page 909; 28 juillet 1891, n° 163, page 661 et 9 avril 1896, n° 100, page 413), ont procédé à une révision

de quatre articles de leurs statuts. Cette révision n'entraîne aucune modification aux faits intéressants les tiers tels qu'ils ont été précédemment publiés. En revanche, le conseil d'administration a, dans sa séance du 18 mai 1906, modifié comme suit sa constitution: Jean Jéquier, allié de Pierre, continue à faire partie du conseil d'administration, mais il a été remplacé en qualité de président et d'administrateur-délégué et sa signature en cette dernière qualité est éteinte. Le nouveau président est Henri Wittwer, de et à Neuchâtel, nommé en outre administrateur-délégué; il engage la société par sa signature apposée individuellement en cette qualité. Les pouvoirs et le droit de signature individuelle du directeur Alexis-Auguste Ferrier, des Verrières, à Neuchâtel, sont confirmés.

Genf — Genève — Ginevra

1906. 21. août. La société en nom collectif **Collioud et Girard**, banque et change et toutes opérations s'y rattachant, à Genève (F. o. s. du c. du 16 octobre 1899, page 1303), est déclarée dissoute ensuite du décès de l'associé Paul Collioud, survenu le 27 juillet 1906. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui est exclusivement opérée par l'associé restant Emile Girard.

21. août. Le chef de la maison **Emile Girard**, à Genève, commencée le 1^{er} août 1906, est Emile-Jean Girard, de Genève, domicilié à Versoix. Genre d'affaires: Banque et change et toutes opérations s'y rattachant. Bureau: 2, Place de Hollande (Ancienne maison Collioud et Girard).

21. août. La société en commandite **C. Manzioli et Co**, à l'Avenue d'Aire (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 18 octobre 1905, page 1647), est déclarée dissoute à partir du 15 août 1906. La procuration collective conférée à Charles Vergnano et à Joseph Gaggia est en conséquence éteinte.

Charles Manzioli, d'origine italienne, domicilié au Petit-Saconnex, et Charles-Annibal Vergnano, d'origine italienne, domicilié à Plainpalais, ont constitué au Petit-Saconnex, sous la raison sociale **C. Manzioli et Cie**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 août 1906, et a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société en commandite «**C. Manzioli et Co**», ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Fabrique de vermouths. Bureau: Chemin Evêque. Fabrique: 47, Avenue d'Aire. La société n'est engagée que par la signature collective des deux associés.

21. août. Eugène-Gustave Schürch, d'origine bernoise, domicilié à Genève, et Jacob Reich, d'origine st-galloise, domicilié à Davos, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Schürch et Cie**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 juillet 1906. Genre d'affaires: Commission et représentation en tous genres; exportation et importation. Locaux: 5, rue des Allemands.

21. août. La société en nom collectif **Hartmann et Durif**, à Genève (F. o. s. du c. du 9 mai 1905, page 786), est déclarée dissoute dès le 12 août 1906. Son actif et passif étant repris par la société anonyme ci-après constituée, cette raison est radiée.

Aux termes d'acte sous-seing privé en date à Genève, du 12 août 1906, il a été formé sous la dénomination de **Société Générale Suisse d'horlogerie à Genève S. A.**, une société anonyme ayant pour objet la reprise avec actif et passif de la maison «**Hartmann et Durif**» (société en nom collectif), fabrication et vente de verres de montres, outils et fournitures d'horlogerie et bijouterie, la fabrication et la vente de pendules, horloges, pièces détachées et se rapportant à l'horlogerie ainsi que toute ce qui concerne l'horlogerie, la bijouterie et l'optique. Son siège est à Genève, rue Bonivard, 6. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à soixante-dix mille francs, divisé en trois cent cinquante actions de deux cents francs chacune; ces actions sont nominatives. Les publications sont faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres au moins et de sept au plus, pris parmi les actionnaires et nommés par l'assemblée générale. Le conseil d'administration confère la direction des affaires de la société à deux de ses membres avec le titre d'administrateurs-délégués. La société est valablement engagée par la signature des administrateurs-délégués signant collectivement. Les administrateurs-délégués sont: Jean Hartmann et Paul Durif, tous deux domiciliés à Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 20943. — 24 août 1906, 8 h.

Jean Fleischbein, fabricant,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Tabacs.

(Transmission du n° 12773 de Fleischbein et Co.)



N° 20944. — 23 août 1906, 4 h.

Dame Didisheim-Goldschmidt, fabricante,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

JUVENIA

N° 20945. — 23 août 1906, 4 h.

Dame Didisheim-Goldschmidt, fabricante,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Patricia

Nr. 20946. — 23. August 1906, 6 Uhr.
**N. W. van Westerborg, Bureau de Représentations Suisses
 et Etrangères, Kaufmann,
 Luzern (Schweiz).**

Nahrungsmittel und Nährpräparate.

LACTOFARINE

Nr. 20947. — 23. August 1906, 4 Uhr.
**Jul. Tripet, Fabrikant,
 Basel (Schweiz).**

Parkettbodenwiche.



Gesetzlich geschützte Marke Marque déposée

Nr. 20948. — 23. August 1906, 4 Uhr.
**Jul. Tripet, Fabrikant,
 Basel (Schweiz).**

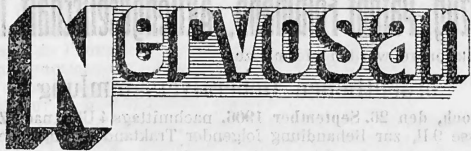
Parkettbodenwiche.



Gesetzlich geschützte Marke Marque déposée

Nr. 20949. — 23. August 1906, 8 Uhr.
**W. Kratz, Fabrikant,
 Riehen bei Basel (Schweiz).**

Heilmittel.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Zölle — Douanes.

Deutschland. Im neuen schweizerisch-deutschen Handelsvertrag vom 12. November 1904 sind in der Anlage A: «Zölle bei der Einfuhr in das deutsche Zollgebiet», unter andern folgende Konventionälzölle festgesetzt:
Zuckerwerk und sonstige im allgemeinen Tarif nicht genannte Zuckerwaren, per 100 kg 40 Mark.
Schokolade, auch mit Zusatz von Gewürzen, Heilmittelstoffen oder dergl., per 100 kg 50 Mark.

Nach einer Spezialbestimmung sollen aber diese ermässigten Ansätze erst dann Geltung erlangen, wenn die Schweiz der Brüsseler Zuckerkonvention vom Jahre 1902 beigetreten sein wird; bis zu diesem Zeitpunkte unterliegen die genannten Waren einem um je 10 Mark höhern Zoll.

Der Beitritt der Schweiz zur genannten Übereinkunft ist nun durch Bundesbeschluss vom 27. Juni d. J. erfolgt; die Wirkung derselben beginnt für unser Land am 1. September d. J.

Von diesem Tage an werden daher für Zuckerwaren und für Schokolade aus der Schweiz bei der Einfuhr in Deutschland die obgenannten reduzierten Zollsätze von 40, bezw. 50 Mark in Kraft treten.

Allemagne. L'annexe A «Droits à l'entrée sur le territoire douanier allemand» au nouveau traité de commerce helvético-allemand du 12 novembre 1904 stipule, entre autres, les droits conventionnels suivants:

Sucreries et autres bonbons non dénommés ailleurs au tarif général par 100 kg 40 mares.

Chocolat, même additionné d'épices, de substances médicinales ou similaires par 100 kg 50 mares.

A teneur d'une disposition spéciale, ces droits réduits ne seront, toutefois, appliqués que lorsque la Suisse aura adhéré à la convention de Bruxelles sur le régime des sucres du 5 mars 1902; jusqu'à cette époque, chacun des deux articles en question reste soumis à un droit de 10 mares plus élevé.

L'adhésion de la Suisse à la convention précitée a été décidée par arrêté fédéral du 27 juin dernier; ses effets commenceront, pour notre Pays, le 1^{er} septembre prochain.

Dès cette date, les sucreries et chocolats d'origine suisse, importés en Allemagne, bénéficieront en conséquence des droits réduits susmentionnés de 40 et 50 mares.

Weinbau Spaniens im Jahre 1905. Ein im Deutschen Reichsanzeiger wiedergegebener Bericht des deutschen Generalkonsulats in Barcelona enthält folgende Ausführungen über den Weinbau Spaniens: Der Weinbau Spaniens hat seit mehreren Jahren mit grossen Schwierigkeiten zu kämpfen, die teils durch das Auftreten der Reblaus, teils durch den steten Rückgang des Weinexports veranlasst sind. Trotz dieser misslichen Lage der Weinausfuhr hat die Anbaufläche von Reben in den letzten Jahren in Spanien wieder zugenommen, wie aus der nachfolgenden, einem Bericht der Junta Consultiva Agronómica entnommenen Zusammenstellung, welche gleichzeitig auch die Produktionsmenge der Trauben und des Weines enthält, hervorgeht.

Jahr	Anbaufläche in ha	Gesamtbetrag der Trauben in Quintales	Zur Weinproduktion bestimmte Trauben in Quintales	Ertrag in Millionen hl
1903	1,440,725	26,416,602	24,585,567	14,1
1904	1,411,087	38,340,480	35,737,391	21,4
1905	1,461,304	31,302,320	27,988,290	17,2

Der Weinbau wird in sämtlichen 49 Provinzen Spaniens betrieben, die grössten Anbauflächen (über 50,000 ha) finden sich in folgenden Provinzen:

	ha		ha
Madrid	64,034	Barcelona	184,720
Ciudad Real	132,274	Tarragona	87,311
Albaete	57,404	Valencia	104,372
Valladolid	75,100	Alicante	100,000
Huesca	52,838	Castellón	51,362

Da der Verbrauch des Landes an Wein etwa 8 bis 10 Millionen Hektoliter beträgt, ist Spanien auf den Export einer grossen Menge Weines angewiesen. Dieser Export hat aber seit einer Reihe von Jahren, wie schon bemerkt, sehr bedeutend abgenommen, so dass, falls nicht bald eine Wendung zum Besseren eintritt, vorauszusehen ist, dass ein grosser Teil der Weinbauern schweren Zeiten entgegengeht. Dies trifft namentlich für die Provinzen Tarragona und Barcelona zu, woselbst die Landbevölkerung wegen der bergigen und zerklüfteten Beschaffenheit des Bodens auf den Weinbau angewiesen ist.

Wie sehr die Weinausfuhr in den letzten Jahren gegen 1890 abgenommen hat, zeigt die nachstehende Zusammenstellung.

Bestimmungsländer	Ausfuhr in hl				
	1890	1902	1903	1904	1905
Frankreich	8,096,465	7,011,117	1,809,618	1,156,450	819,426
England	227,014	144,494	134,042	169,980	161,876
Uebrigens Europa und Afrika	156,493	396,906	283,670	328,223	460,274
Amerika	972,568	535,536	540,917	643,384	686,232
Asien und Australien	25,589	35,706	19,222	18,865	16,597
Total	9,478,434	1,813,889	2,292,469	2,216,922	2,144,505

Während sich in den früheren Jahren der Rückgang der Weinausfuhr auf alle Weinsorten erstreckte, trifft diese Verminderung im Jahre 1905 nur die gewöhnlichen Weine, während die Ausfuhr von feineren und Dessertweinen sich etwa verdreifacht hat. Diesem Umstande ist es auch zuzuschreiben, dass der Gesamtwert der Weinausfuhr trotz deren Abnahme und der gedrückten Preise immer noch 78,609,278 Peseten gegen 79,117,552 Peseten im Jahre 1904 betrug.

— Industrielle Lage in Deutschland. Die Gesamtkonjunktur gestaltete sich nach dem «Reichsarbeitsblatt» auch im Monat Juli durchweg günstig und wies im allgemeinen ein ähnliches Bild auf wie im Juni. Auch im Juli machte sich, wie alljährlich um diese Zeit, der grössere Bedarf an Arbeitskräften für die Landwirtschaft zur Verrichtung der Erntearbeiten in einer Verringerung des Arbeitsangebots auf dem gewerblichen Arbeitsmarkt geltend. In der gleichen Richtung wirkten ferner das schon im Vormonat verzeichnete Abströmen von Arbeitskräften in die Bäder und Kurorte sowie der stärkere Sommerreiseverkehr. Trotz dieser Verschöbungen blieb die Gesamtmenge der gewerblichen Beschäftigung günstig. Im Kohlenbergbau brachte der Monat Juli eine weitere Steigerung der Förderung; auch in der Metall- und Maschinenindustrie war die Geschäftslage unverändert gut. Das Gleiche gilt für die elektrische Industrie sowie für die wichtigsten Zweige der Textilindustrie. Das Baugewerbe und seine Hilfsgewerbe hatten an den meisten Orten einen sehr günstigen Beschäftigungsgrad zu verzeichnen.

Im übrigen traten die bekannten Einflüsse der stillen Saison im Buchdruckgewerbe und in einem Teil der Konfektionsindustrie sowie die eingangs angeführten Wirkungen der Erntezeit, der Reisezeit und der Saison in Bädern und Kurorten in die Erscheinung.

Die Verkehrseinnahmen aus dem Güterverkehr deutscher Eisenbahnen waren im Monat Juli 1906 um 11,822,336 M. höher als im Monat Juli des Vorjahres. Es bedeutet dies gegen das Vorjahr eine Mehreinnahme von 207 M. oder 9,07 % auf den Kilometer.

— Elsass-lothringische Eisenbahnen. Die Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen hat unterm 11. August 1906 folgende Bekanntmachung erlassen:

Um bei dem im Spätherbst regelmässig eintretenden ausserordentlichen Bedarf an Wagen allen Anforderungen entsprechen zu können, ist es erwünscht, dass die Bestrebungen der Eisenbahnverwaltungen, den Verkehr in dieser Zeit anstandslos zu bewältigen, allerseits Unterstützung finden.

Da nach dem Ergebnis der bisherigen Wagenanforderungen für den kommenden Herbst ein besonders lebhafter Güterverkehr zu erwarten steht, so wird schon jetzt auf die Notwendigkeit hingewiesen, den Kohlenbedarf für den Winter, namentlich an Hausbrandkohle, möglichst frühzeitig zu decken und, soweit irgend angängig, Vorräte für den Winter schon jetzt zu beschaffen, wie dies auch seitens der Eisenbahnverwaltung geschieht.

Die beteiligten Kreise ersuchen wir, bei allen Bezügen in Wagenladungen auf die volle Ausnutzung des Ladegewichts der Wagen bedacht nehmen zu wollen und sich die schleunige Be- und Entladung der Wagen angelegen sein zu lassen, damit tunlichst lange von einer allgemeinen Verkürzung der Ladezeiten abgesehen werden kann.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

	Banque d'Angleterre.				
	16 août	23 août	16 août	23 août	
Encasse métallique	27,269,269	26,918,135	Billets émis	54,095,865	54,828,316
Réserve de billets	26,831,937	25,499,040	Dépôts publics	9,615,111	11,145,651
Effets et avances	27,955,376	28,728,542	Dépôts particuliers	42,106,005	42,236,913
Valeurs publiques	15,972,452	15,972,452			

Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach b. Zürich

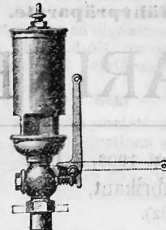
Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik

Zugmesser

mit Zeigerskala und mit graphischer Darstellung zur Orientierung und Kontrolle der Zugstärke in Kanälen, Röhren, Schächten, Feuerzügen etc. (559.)

Signal-Pfeifen

für Dampf- oder komprimierte Luft mit harmonisch abgestimmtem od. dumpfem oder grellem Ton.

Wasserstands-Anzeiger

Ferner: Manometer und Vakuummeter jeder Art, bis jetzt über 3,300,000 Stück geliefert. Hähne in jeder Ausführung, Sicherheits-Ventile, Kondensationswasser-Ableiter, Buss-, Vierpendel- u. Exakt-Regulatoren, Kompressoren, Elevatoren, Hub- u. Rotationszähler, Tachometer, Indikatoren, Wasserstandsgläser aus Verbund- und Duraxglas, Thermometer, usw. Schwungradlose Dampfmaschinen Pat. W. Voit.

Reisender

für erstklassige Schreibmaschine

zum sofortigen Eintritt gesucht. Genaue Offerten von Branchekundigen mit Gehaltsansprüchen sub Chiffre Z K 8690 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (2000.)

Weil & Adler

Bankgeschäft

Zürich, Bahnhofstr. 77

sind sets Käufer und Verkäufer von Prämienlosen, kotierten u. unkotierten Aktien und Obligationen. (1340.)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern
Annoncen-Expedition.**Aktiengesellschaft für Russische Baumwollindustrie in Zürich**

EINLADUNG

zur

achten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Freitag, den 28. September 1906 vormittags 10¹/₂ Uhr in der Tonhalle in Zürich.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Jahresrechnung und der Bilanz für das siebente Rechnungsjahr, abschliessend mit dem 31. März 1906 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat nach § 14 der Statuten.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Gewinns. (1995*)
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Ersatzmännern für das Rechnungsjahr 1906/07.

Bilanz samt Revisoren-Bericht sind vom 17. September ab in unserem Zürcher Geschäftssitz, Thorgasse 4, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt, woselbst auch gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis und mit dem 25. September die Eintrittskarte zur Generalversammlung nebst gedrucktem Geschäftsbericht bezogen werden kann.

Zürich, den 25. August 1906.

Hochachtungsvoll!

Namens des Verwaltungsrates:
der Aktiengesellschaft für Russische Baumwoll-Industrie:
Der Präsident: **Henry Schappi**.**Zu verkaufen**

in Kantonshauptstadt und Eisenbahnknotenpunkt eine

Liegenschaft

mit schönen Kellern, Arbeitsräumen, Laden und Bureau, zwei Wohnungen, Lagerräumen, Garten, Wasser, Dampf- und elektr. Einrichtungen, Gas; gute Abwasserverhältnisse. Häuser massiv gebaut und in gutem Zustande, zu jeder Industrie und Gewerbe passend. Billige Arbeitskräfte.

Anfragen befördert unter Chiffre Z F 8606 die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich. (1998.)

Deutzer Sauggas-Motoren Benzin-Motoren

nach ganz neuen Modellen gebaut, sind die zuverlässigsten, solidesten Verbrennungsmotoren der Gegenwart.

Prospekte, Kostenvoranschläge etc.

durch (1614.)

Gasmotoren - Fabrik Deutz
Filiale Zürich.**Stelle gesucht**

Junger, tüchtiger (1993)

Buchhalter und Kassierder deutschen, französischen und englischen Sprache mächtig, mit Vorkenntnissen im Spanischen, gestützt auf 1¹/₂jähr. Erfahrung in der Tuchbranche, wünscht Engagement in Tuchgeschäft. Ia. Zeugnisse. Eintritt sofort. Offerten unter Re 6204 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Stiller oder aktiver (2003.)

Teilhaber

gesucht; von Fabrikationsgeschäft bereits eingeführter, lukrativer Artikel. Branchekenntnisse nicht notwendig. Absatz gesichert. — Grosser Gewinn.

Schriftliche Offerten unt. Chiffre R 25446 L an Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Basel. Grand Hôtel de l'Univers

am Zentralbahnhof (1846)

Vornehmes, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattetes Haus I. Ranges (1905 neu erbaut). 100 Zimmer, grösstenteils ruhig, gegen den Garten gelegen. Abgeschlossene Familienappartements mit Bad und Toilette. Zimmer von Fr. 3.50 an. Vorzügliche Verpflegung.

Bergaufzug, Patent Feldmann, Aktiengesellschaft in Bern

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 26. September 1906, nachmittags 4 Uhr, nach Zürich II, Alpenstrasse 9 II, zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung; Bericht der Revisoren.
- 2) Wahlen. (2002.)
- 3) Finanzielle Massnahmen.

Die Aktionäre, die an den Verhandlungen teilnehmen wollen, haben sich über ihren Aktienbesitz vor Beginn der Verhandlung auszuweisen.

Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen von heute an bei obiger Stelle zur Einsicht der Aktionäre auf.

Bern, den 24. August 1906.

Der Verwaltungsrat.

LES MAGASINS ANGLAIS (S. A.)

A. SPIESS

MONTREUX et LUCERNE

L'assemblée générale des actionnaires

des «Magasins Anglais (S. A.), A. Spiess», Montreux et Lucerne, est renvoyée au lundi, 3 septembre 1906, à 2¹/₂ heures, au bureau de la société.

(2001.)

Le conseil d'administration.

Grande Brasserie et Beauregard

Lausanne • Fribourg • Montreux

Emprunt hypothécaire de 1 million 4¹/₂ % 1900Les 62 obligations n^{os} 18, 24, 59, 83, 102, 110, 112, 143, 165, 205, 230, 354, 380, 381, 408, 472, 561, 581, 604, 665, 678, 687, 706, 852, 853, 875, 877, 889, 920, 937, 1001, 1044, 1059, 1070, 1077, 1081, 1084, 1134, 1150, 1163, 1219, 1281, 1302, 1319, 1333, 1375, 1404, 1459, 1469, 1495, 1523, 1524, 1599, 1614, 1659, 1691, 1709, 1783, 1824, 1829, 1834, 1926 sont sorties au 6^{me} tirage d'amortissement du 24 août 1906.Elles sont remboursables, dès le 1^{er} octobre prochain, aux domiciles de paiement indiqués sur les titres. (2004)